

**Für die Anmeldung per Fax:**

**Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft (LfL)**

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für  
Schweinehaltung Schwarzenau  
Stadtschwarzacher Str. 18  
97359 Schwarzach am Main

**Fax: 09324/9728-20**

**Ich melde mich und weitere \_\_\_ Personen  
zur Schweinefachtagung**  
am 21. Februar 2018 in Schwarzenau an:

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift:

\_\_\_\_\_

**Schweinefachtagung in Schwarzenau  
am Mittwoch, 21. Februar 2018  
9:30 bis 16:30 Uhr**

**Veranstalter**

**Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft (LfL)**

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für  
Schweinehaltung Schwarzenau  
in Zusammenarbeit mit dem  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten Würzburg und dem  
Fleischerzeugerring Unterfranken e. V.

**Veranstaltungsort**

Haus der Gemeinschaft  
Dettelbacher Str. 9  
97359 Schwarzenau

**Kosten, Verpflegung**

Tagungsgebühr 20,00 € (inkl. Tagungsband  
und Mittagessen); die Gebühr wird vor Ort  
erhoben.

**Anmeldung online, per Email oder Fax**

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für  
Schweinehaltung (LVFZ) Schwarzenau  
Stadtschwarzacher Str. 18  
97359 Schwarzach am Main  
Tel. 09324/9728-0, Fax 09324/9728-20

**online unter:**

[www.lfl.bayern.de/lvzf/schwarzenau](http://www.lfl.bayern.de/lvzf/schwarzenau)

**per Antwortfax: 09324/9728-20 (siehe  
umseitig)**

**oder per E-Mail:**

[LVFZ-Schwarzenau@LfL.Bayern.de](mailto:LVFZ-Schwarzenau@LfL.Bayern.de)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Strategien für eine  
zukunftsfähige  
Schweinehaltung**

**Schweinefachtagung 2018**



**Mittwoch, 21. Februar 2018  
9:30 – 16:30 Uhr  
Haus der Gemeinschaft  
97359 Schwarzenau**

## Standardproduktion oder Vielfalt - hat Schweinehaltung zur Bedienung von Marktnischen eine Chance?

Schweinefleisch aus Deutschland hat sich zu einem sehr wettbewerbsfähigen Produkt auf den internationalen Märkten entwickelt. Sowohl das Schlachtschweineangebot mit einer standardisierten, hohen Qualität mit QS- oder GQB-Siegel, als auch die hocheffizienten Vermarktungs- und Verarbeitungsstrukturen haben ganz wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Verschärfte Umwelt- und Tierschutzaufgaben auf nationaler Ebene gefährden jedoch die Konkurrenzfähigkeit insbesondere der in Süddeutschland verbreiteten Bestandsgrößen in zunehmendem Maße.

Erste Schweinehalter verfolgen deshalb das Ziel, mit mehr Haltungskomfort und speziellen Fütterungskonzepten besondere Verbrauchervünsche auf den regionalen Märkten zu bedienen. Gemeinsam mit dem Fleischhandel und der Gastronomie sind bereits innovative Vermarktungskonzepte unter der Bezeichnung „Regionale Herkunft“, „ohne Gentechnik“ oder „Strohschwein“ anzutreffen.

Unabhängig von regionalen Initiativen ist die Verbesserung des Tierwohls in der Schweinehaltung auch ein Anliegen breiter Gesellschaftsschichten. In der Ferkelerzeugung wird derzeit die Haltung von Sauen während der Deckperiode kritisch hinterfragt. Konkrete Vorgaben des Gesetzgebers zur künftigen Gestaltung des Deckzentrums sind für die Planungssicherheit in Ferkelerzeugerbetrieben dringend notwendig und werden seit Monaten erwartet. Die LfL befasst sich, wie einige weitere Forschungseinrichtungen auch, mit der Weiterentwicklung des Deckabteils und des Besamungsmanagements.

In der Fachtagung möchten wir mit Schweinehaltern, Fachberatern und Vertretern der gesamten Wertschöpfungskette Möglichkeiten und Grenzen von Nischenprodukten und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Sauenhaltung im Deckzentrum diskutieren.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich nach Schwarzenau ein.

## Schweinefachtagung in Schwarzenau am 21. Februar 2018

- 09:30 Begrüßung**  
Dr. Peter Lindner, LfL, LVFZ Schwarzenau
- Diversifizierung in der Schweinefleischerzeugung**
- 09:45 Bedeutung und Chancen von Schweinefleisch-Qualitätsprogrammen in Süddeutschland**  
Klaus Dorsch, Top Agrar Redaktion
- 10:30 Kaffeepause**
- 10:45 Qualitätsdifferenzierung auf den Märkten für Fleisch**  
Dr. Peter Sutor, LfL Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
- 11:30 Hat nachhaltig und besonders tiergerecht erzeugtes Schweinefleisch an der Ladentheke eine Chance?**  
Gerd Leucht, Schillerfleisch GmbH, Hof
- 12:15 Mittagessen**
- 13:15 Schweineproduktion für Marktnischen - ein Zukunftsmodell für bayerische Schweinehalter?**  
Josef Weiß, LfL Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

## Deckzentrum mit Zukunft

- 14:30 Weiterentwicklung von Deckabteilen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und praktischer Forderungen**  
Dr. Christina Jais, LfL Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 15:15 Deckzentrum mit 3-Flächenbucht – Langjährige Erfahrungen**  
Roberto Kurth, Landw. Lehranstalten Triesdorf
- 15:45 Deckzentrum mit 2-Flächenbucht – Erste Ergebnisse und Erfahrungen**  
Hartmut Dittmann, LfL, LVFZ Schwarzenau
- 16:15 Abschlussbesprechung**  
Eduard Mack, Fleischerzeugerring Unterfranken

Moderation:  
Dr. Stefan Berenz, AELF Würzburg  
Dr. Peter Lindner, LVFZ Schwarzenau

